

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf Pfänder. Verlangt nicht Graf Soufflon in „Ende gut, alles gut“ von Helena „ein Kind als Pfand“? Will Julia nicht ihrer reinen Jugend Blüte zum „Pfand“ sehen? Verlangt Shylok nicht ein Pfand als „Pfand“? Ich will Sie nur nicht ermüden, sonst könnte ich noch viele solche Stellen anführen, wobei ich nur noch erwähnen will, daß der Dichter manchmal nicht richtig orthographisch und grammatikalisch schreiben konnte, denn er sagt gelegentlich statt „das junge Pfand“ — „der junge Sant“.

Solche Schnitzer führen mich wieder dahin, nach einer anderen Deutung zu suchen, und da weder tiefsinnig, noch hochsinnig etwas zu ergründen war, ging ich diesmal scharfsinnig zu Werk und siehe da, ich fand mit unumstößlicher Gewißheit, daß der Dichter ein Musiker gewesen ist. Natürlich, woher denn sonst auch die Erwähnung so vieler Instrumente. Man hört die Laute spielen, Trompeten blasen, des Weltgerichts Posaune ertönt, Sinken und Pau-

ken werden geschlagen — ja, das ist doch ein ganzes Orchester. Von den Klängen in Hamlet gar nicht zu sprechen, wo sich der Dichter als echter Musiker über die unmusikalischen Menschen lustig macht, die die Griffe nicht verstehen. Als musikalischer Mensch hat der Dichter auch dafür gesorgt, daß man seine Stücke als Opern verwenden kann, und Rossini, Bellini, Gounod, Thomas, Taubert, Nicolai, Verdi haben nichts weiter nötig gehabt, als nur die Noten unter die Worte zu setzen und das Musikwerk war fertig.

Meine Herren! Bei den Betrachtungen, die ich tiefsinnig, hochsinnig und scharfsinnig nannte, kann man leicht schwachsinnig werden, und ich fürchte, dies ist der Grund, weshalb diese Art von Shakespearforschern noch nicht hinter das eigentliche Geheimnis gekommen sind, daß „Name Schall und Rauch ist“, daß der „gelebt für alle Zeit, der den Besten seiner Zeit genug getan“, wie Goethe sagt, und daß, wie Shakespeare selber sagt: „das Beste nur ein

Schattenspiel ist, das Schlechte aber nichts anderes, wenn unsere Phantasie nur nachhilft.“

Und da ich hier die bedeutendsten Dichter anführe, will ich meinen Vortrag mit den eigenen, tiefempfundenen Worten schließen: „Gute Nacht, meine Herren!“

Splitter

Die Phrase für den Gedanken: töte und sterbe selber, heißt: leben und leben lassen.

Golzapfelbaum

Deutsche Sprachecke

Pietisten	(Ammen) die — stillen im Lande!
Moratorium	Nach — Borgfrieden.
Clou	Umgekehrter Ull.
Prosit	Der Nießbrauch.
Deserten	Ofi Desserteur: der Mitesser.
Restaurant	Kneip-Kuranstalt.
Hallucination	Hallunkennation. *)

*) Nationalität: nach Belieben des Lesers.

Eki

Hotels Theater & Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!

Exquisite Weine.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier!
Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

1871

Erstklassiges Orchester

LUZERN

Hotel und Speiserestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrengasse No. 19 b. Rathaus

Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche

Spezialität: Ostschweizer-Weine

1876] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9—1 Uhr. Antrag mit Retourmarke erbeten.

Frau Wilh. Fehr-Stolz

vis-à-vis dem Bahnhof

HERISAU

Versand des altbekannten,
vorzüglichen Haarstärkers
Preis per Flasche Fr. 2.50

Telephone Nr. 3.37
TAMARIN

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail

□ □

Fabrikation von Militär-
Wäschesäcken



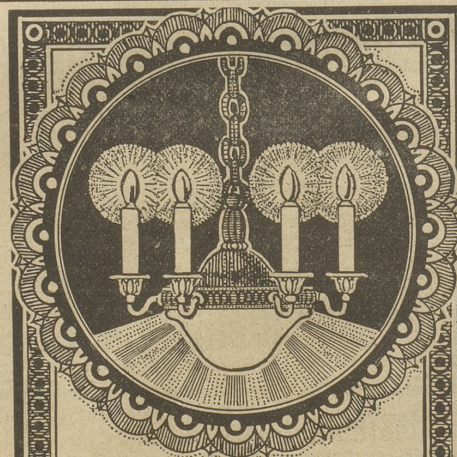
Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervöse
Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Min. d.
d. **Basa-Pul-**
ver, Preis 2 Fr.

(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

Harnuntersuchungen!

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet. Sie haben dann müheloses Verpacken. (1754

H. Schubert, Versand-Apotheke. Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.



ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN

erstellen:

BOHNENBLUST & HUBER

ZÜRICH

Rothbuchstrasse 54 - Tel. Hollingen. 5801

Berechnungen kostenlos.

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf